

Zeitschrift: Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1989)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

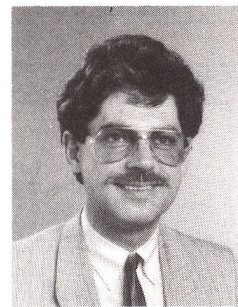
O Weihnachtszeit – o sel'ge Zeit	5
Im Gedenken an unser geschätztes Fürstenpaar	7
Bundesfeierspende	11
Infra-News: Babysitterdienst	12
Briefmarken-Freunde: Die Dienstmarken des Fürstentums Liechtenstein	13
Zum aktuellen Thema	15
Ausländer schreiben über unser Land	16
Jugendlager: Skifahren – Skischweben – Skisegeln	24
Mitteilungen der ASS	25
Offizielle Mitteilungen	26
Schweizerischer Nationalpark	29
Der Stromverbrauch elektronischer Geräte	31
«Die schönste Bahn»	32

**Offizielles Informationsorgan
des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein
mit amtlichen Publikationen**
in Zusammenarbeit
mit dem Eidg. Departement für Auswärtige Angelegenheiten

Vorstand

Präsident:	Hans P. Wanner, Im Gässli 9 9490 Vaduz, Tel: 2 94 94
Vizepräsident:	Max Bizozzero, Nussbaumweg 13 8887 Mels, Tel: 085 / 2 41 18
Sekretariat und Aktuarin:	Frau Elisabeth Kuster, Reschweg 21 9494 Schaan, Tel: 2 35 80
Kassierin:	Frau Vreni Wildi, Landstr. 115 9490 Vaduz, Tel: 2 32 70
Delegierter Ausland- schweizerkommission:	Antonio Corbi, Meierhofstr. 68 9490 Vaduz, Tel: 2 97 41
Ressort Militär:	Andres Kessler, Haldenweg 7 9490 Vaduz, Tel: 2 23 26
Redaktion Zeitschrift:	Peter Bisang, Unterfeld 606 C 9495 Triesen, Tel: 2 32 55 (Büro: 4 15 71)
Ressort PR:	Walter Herzog, Schwefelstr. 30 9490 Vaduz, Tel: 2 75 74
Besondere Anlässe:	Jean-Jacques Bienz, Alvierweg 9 9490 Vaduz, Tel: 2 81 62
Obmann Schützen-Sektion:	Hans Jud, Zum St.Johanner 3 9490 Vaduz, Tel: 2 23 63
Jubilare/Senioren	Frau Elsy Jud, Zum St.Johanner 3 9490 Vaduz, Tel: 2 23 63

EDITORIAL



*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Bekannte*

AUFBRUCH

... in ein neues Jahrzehnt.
Aufbruch in Europa – zu sich selbst.
Institutionen und Gesellschaften werden
hinterfragt – nicht nur die Armee.
Aufbruch = neue Bindungen – Koalitionen.
Aufbruch = Chancen:
Dazu gehört unter anderem auch ein angepasstes Bodenrecht.
Sollten die Ausländer im Fürstentum Liechtenstein erst nach 30
oder gar 40 Jahren Grund und Boden erwerben können, wäre dies
allerdings ein Abbruch.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern
Frohe Weihnachten, ein Glückliches Neues Jahr,
viel Glück und Erfolg im neuen Jahrzehnt
mit vielen positiven Aufbrüchen.

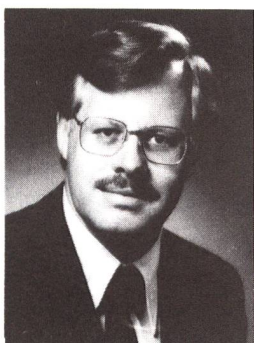
Ihr Hans P. Wanner

Hans Wanner



... in eigener Sache ...

Liebe Mitglieder, Verehrte Leserinnen und Leser



Immer wieder staune ich über
die Arroganz gewisser Leute, die
wohl glauben, alle anderen Mit-
menschen seien nur zu ihrem
Beistand in Notfällen da.
Dann aber ist die Überraschung
auch gross bei der Bestandesauf-

nahme der vielen hilfsbereiten
und uneigennütigen, dienstba-
ren Geister in unserer Gesell-
schaft. Sie treten meist gar nicht
in den Vordergrund, sondern ar-
beiten im Stillen. Ich verneige
mich vor diesen Leuten!

Der Schweizer Verein sucht die
Unterstützung durch die im
Lande lebenden 2400 Schweize-
rinnen und Schweizer!

Ihr Peter Bisang,
Redaktor des «Bulletin»